



Detailansicht des Registereintrags

MOGiS e. V. - Eine Stimme für Betroffene

Aktuell seit 15.06.2023 08:18:25

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R005651
Ersteintrag:	27.01.2023
Letzte Änderung:	15.06.2023
Jährliche Aktualisierung:	–
Tätigkeitskategorie:	Privatrechtliche Organisation mit Gemeinwohlaufgaben (z. B. eingetragene Vereine, Stiftungen) (GL2022)
Kontaktdaten:	Adresse: Postfach 111549 86040 Augsburg Deutschland Telefonnummer: +491777247897 E-Mail-Adressen: lobbyregister@mogis-verein.de Webseiten: www.mogis.info

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

1 bis 10.000 Euro

Anzahl der Beschäftigten im Bereich der Interessenvertretung:

1 bis 10

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Victor Schiering**

Funktion: Vorsitzender

Telefonnummer: +491777247897

E-Mail-Adressen:

lobbyregister@mogis-verein.de

2. **Dorothee Hahne**

Funktion: Stellvertretende Vorsitzende und Leitung Facharbeitskreis Sexueller Missbrauch

Telefonnummer: +491777247897

E-Mail-Adressen:

lobbyregister@mogis-verein.de

3. **Dr. Christian Bahls**

Funktion: stellvertretender Vorsitzender

Telefonnummer: +491777247897

E-Mail-Adressen:

lobbyregister@mogis-verein.de

Beschäftigte, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (0)

Zahl der Mitglieder:

15 Mitglieder am 15.06.2023

Mitgliedschaften (3):

1. DGfPI
2. Bundesforum Männer
3. Netzwerk Kinderrechte

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (15):

Menschenrechte; Schulische Bildung; Vorschulische Bildung; Sonstiges im Bereich "Bildung und Erziehung"; Diversitätspolitik; Familienpolitik; Geschlechterpolitik; Kinder- und Jugendpolitik; Sonstiges im Bereich "Gesellschaftspolitik und soziale Gruppen"; Gesundheitsförderung; Gesundheitsversorgung; Sonstiges im Bereich "Gesundheit"; Sonstiges im Bereich "Migration, Flüchtlingspolitik und Integration"; Wissenschaft, Forschung und Technologie; Gleichstellung der Geschlechter, Opferschutz, Schutz vor Straftaten, Prävention, Aufklärung und Beratung

Die Interessenvertretung wird selbst betrieben und in Auftrag gegeben

Beschreibung der Tätigkeit:

Sinn des Vereins ist es, mittelbar und unmittelbar Betroffenen von Eingriffen in die sexuelle Selbstbestimmung und körperlichen Unversehrtheit - in den Diskussionen rund um Kinder- und Opferschutz sowie um die Durchsetzung von Grund- und Kinderrechten - eine Stimme zu geben. Im Zentrum stehen dabei die Belange und Bedürfnisse der Betroffenen von Eingriffen in die

körperliche Unversehrtheit und die sexuelle Selbstbestimmung. Insbesondere soll über Aufklärung das Verständnis für diese Themenbereiche verbessert werden.

Der Zweck des Vereins sind also die Aufklärung über und die Förderung der Prävention von Straftaten gegen die körperliche Unversehrtheit und die sexuelle Selbstbestimmung, die Förderung von Hilfen für Opfer von Straftaten gegen die körperliche Unversehrtheit und die sexuelle Selbstbestimmung, die Förderung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern, die Förderung der öffentlichen Gesundheitspflege, die Förderung der Jugendhilfe, die Förderung der Volksbildung sowie die Förderung des bürgerschaftlichen Engagements zugunsten gemeinnütziger und mildtätiger Zwecke.

Verwirklicht werden diese Zwecke durch:

die Anregung, Förderung, Unterstützung und Durchführung der Diskussion zu den Themen sexuelle Selbstbestimmung, körperliche Unversehrtheit, Kinder- und Opferschutz sowie Grund-, Menschen- und Kinderrechte

die Aufklärung über die Belange, Rechte und Bedürfnisse der Betroffenen von Eingriffen in die körperliche Unversehrtheit und von Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung im Kindes- und Jugendalter

die Bereitstellung von Informationsmaterialien über die Belange, Rechte und Bedürfnisse der Betroffenen von Eingriffen in die körperliche Unversehrtheit und von Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung im Kindes- und Jugendalter

die Beteiligung an der Arbeit von Gremien, die die Belange, Rechte und Bedürfnisse der Betroffenen von Eingriffen in die körperliche Unversehrtheit und von Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung im Kindes- und Jugendalter thematisieren.

Insbesondere wird der Satzungszweck durch den aktiven Dialog mit und Einflussnahme auf die Verantwortlichen in Politik und Gesellschaft zu den oben angegebenen Themen verwirklicht.

Auftraggeberinnen und Auftraggeber (0)

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 20.000 Euro erhalten.

Schenkungen Dritter

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

Keine Schenkungen über 20.000 Euro erhalten.

Jahresabschlüsse/Rechenschaftsberichte

Es bestehen handelsrechtliche Offenlegungspflichten:

Nein

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht liegt vor:

Ja

[MOGiS-Tätigkeitsbericht-2020-22.pdf](#)